

Antwort zur Anfrage Nr. 0168/2016 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
Illegale Autorennen in Innenstädten (DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wurden auch in Mainz solche illegalen Autorennen gemeldet bzw. festgestellt?
Wenn ja, wo fanden diese statt?

Der Verkehrsüberwachung liegen informelle Hinweise über illegale Autorennen vor, konkrete Erkenntnisse aus eigenen Beobachtungen oder Messungen jedoch nicht. Der Grund hierfür ist aus fachlicher Sicht dem Umstand geschuldet, dass diese Rennen nicht gefahren werden, wenn Kontrollen stattfinden, von denen erfahrungsgemäß schnell, z.B über soziale Netzwerke, berichtet wird.

Auch eine Nachfrage bei der Polizei, die von ähnlichen Beobachtungen berichtet, brachte bislang keine verwertbaren Ergebnisse.

2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um diese Autorennen zu unterbinden bzw. zu erschweren?

Stationäre Blitzer installieren an den „beliebten“ Rennstrecken begleitet mit mobilen Kontrollen im näheren Bereich.

3. Kann die Installierung stationärer Blitzer hier eine abschreckende Wirkung entfalten? Wie bewertet die Stadtverwaltung die Installation stationärer Blitzer? Wie bewertet die Landesbehörde dies, deren Genehmigung erforderlich ist?"

Die Stadtverwaltung Mainz steht festinstallierten Blitzern aufgeschlossen gegenüber. Die Regelungen in Rheinland-Pfalz erlauben es den Kommunen nicht, sogenannte „feste Blitzer“ zu installieren. Hierzu ist eine Genehmigung des zuständigen Ministeriums auf der Grundlage der Zustimmung durch die Polizei und die Aufsichtsbehörde notwendig, die aber bislang nicht erteilt wurde. Die Landesbehörde begründet dies mit den Vorteilen einer mobilen Überwachung mit nicht vorhersehbaren Kontrollstellen. Diese seien wirkungsvoller. Dies ist für das Gros der Überwachung aus fachlicher Sicht zutreffend, bei Rennstrecken, nächtlicher Gefährdung und Lärmbelästigung durch Raser kann eine wirkungsvolle Kontrolle mit den üblicherweise verfügbaren Personalressourcen und Sachmitteln nicht immer gewährleistet werden.

Über stationäre Messanlagen ist mit effektiven Kontrollen des Verkehrs und raschem Rückgang der Geschwindigkeitsübertretungen zu rechnen.

Mainz, 01.02.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete